

Warum Ihre Kirche Geld braucht. Und was sie damit tut.

Informationen zur Kirchensteuer 2024

Danke



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

Liebe Leserinnen und Leser,

zum Schönsten im Beruf als Landesbischof gehören die vielen Kontakte mit Menschen. Fast jeder Gottesdienst oder Gemeindebesuch, fast jedes Gespräch oder Interview bringt die zahlreichen Facetten einer vielseitigen, lebendigen, aber auch immer wieder kritisch begleiteten Institution zur Sprache.

Was immer meine Gesprächspartnerinnen und -partner dann beitragen (und es gibt sehr viel dazu zu sagen) – in einem sind sich alle einig: Die Kirche hilft. Schnell, engagiert und äußerst kompetent.

Das ist gerade jetzt, wo sich vieles ändert, ein großes Plus: Wenn Menschen nicht mehr weiterwissen, sind wir für sie da. Entweder direkt in unseren Einrichtungen und Gemeinden oder als diakonisches Werk im ganzen Land. Einige Zahlen und Beispiele lesen Sie hier. Als Anregung. Und als Dankeschön.

Ihr

Christian Kopp
Landesbischof



EBZ München

Gleich an drei Standorten in München präsentiert das Evangelische Beratungszentrum (ebz) ein beeindruckend umfangreiches und professionelles Angebot: Beratung für Schwangere, Hilfe bei Problemen rund um Partnerschaft und Familie, Unterstützung von Lehrkräften und Schülern bei Mobbing und anderen Themen der Schule, Jugend- und Telefonseelsorge sowie ein Supervisionsprogramm für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirche. Selbstverständlich stehen die Angebote allen offen, die Hilfe und Beratung wünschen. Fast immer kostenlos. Und gerne auch anonym.

www.ebz-muenchen.de



Bauernnotruf

Mehr als die Hälfte der Menschen in Bayern lebt auf dem Land. Hier gibt es ganz eigene Sorgen und Nöte, die von der Kirche verstanden und aufgegriffen werden. Die Palette reicht von der Unterstützung in Notlagen auf dem Hof bis zu strukturpolitischen Diskussionen zur Zukunft der Landwirtschaft. Die Fachleute der Kirche kennen sich hier bestens aus und sind mit Rat und Tat dabei.

www.lfb-bauernnotruf.de
www.ebz-hesselberg.de



Vesperkirche Augsburg

Gemeinsam zu Mittag essen, egal ob arm oder reich, jung oder alt oder welcher Religion man angehört. 15 Tage lang ist die Kirche in Augsburg im März mittags geöffnet. Ein warmes Essen, Kaffee und Kuchen servieren die 160 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beider großen Kirchen zum Preis von einem Euro. Bis zu 400 Essen werden pro Tag ausgegeben. Dazu gibt's ein Programm mit kurzen Vorträgen, mit Musik und einem Bazar, auf dem man Secondhandbekleidung und gebrauchte Haushaltsgeräte kaufen kann. Und weil die Nachfrage sehr groß geworden ist, geht's im nächsten Jahr weiter. Nicht nur Augsburg, auch andere Gemeinden in Bayern bieten Vesperkirchen an.

www.vesperkirche-augsburg.de
www.bayern-evangelisch.de



Bahnmissionsmission

Nur wenige Schritte entfernt von Gleis 11 im Münchner Hauptbahnhof ist rund um die Uhr Betrieb. 160 großteils ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der evangelischen und katholischen Kirche kümmern sich hier um Reisende, Gestrandete und auch um Menschen aus der Umgebung. Sie bieten Aufenthalts- und Schutzräume (und auch etwas zu essen), beraten und helfen, unterstützen beim Umsteigen – und das an 365 Tagen im Jahr.

www.bahnmissionsmission-muenchen.de



Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit

Man kennt das Prinzip: Wenn's weh tut, ist der Hausarzt gefragt. Genau so arbeitet die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA), die es in fast jedem Dekanatsbezirk gibt. Schulden? Jobverlust? Hilfe nach einem Unfall? Eheprobleme? Weil die Kirche weiß, dass es dann auch mal schnell gehen muss, ist sie unkompliziert und in der Regel auch sehr prompt da. Und ist erst einmal die „erste“ Hilfe geleistet, kennt man hier die entsprechenden Spezialisten, die langfristig und nachhaltig weiterhelfen.

Kontakte und Webpräsenzen erfahren Sie bei Ihrem Pfarramt

Noch Fragen zur Kirchensteuer?
Unser Serviceteam erreichen Sie kostenfrei unter der Rufnummer **0800/55 95 559**

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Birknerstraße 22,
80636 München
E-Mail: kirchensteuer@elkb.de
www.kirche-und-geld.de
www.bayern-evangelisch.de

Fotos: Peter Biet, fundus.media/
Peter Bongard, Rüdiger Niemz, Jens Wegener, shutterstock
Redaktion: Niemz Communications
Design: Eberhard Wolf
Druck: Druckerei Sandler

Druckprodukt mit Finanzplan
Klimabeitrag
www.klimabeitrag.de

PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen
PEFC
PEFC/06-38-329 www.pefc.at



951,9

Aufwendungen 2024



Alle Angaben in Mio. Euro

482,8

Pfarrdienst, Leben in den Gemeinden

Mit Abstand am meisten investieren wir in unsere traditionellen Aufgaben in den Gemeinden vor Ort: Gottesdienst, Jugend-, Frauen-, Männer-, Senioren- und Familienarbeit.

108,3

Gesamtkirchliche Aufgaben, EKD, Ökumene

Kirchliches Engagement kennt keine Grenzen. So arbeiten wir mit vielen Menschen in den Kirchen rund um den Globus zusammen und unterstützen uns gegenseitig.

167,5

Religionsunterricht, Fortbildung, Wissenschaft, Medien

Wir engagieren uns vielfältig in Bildung und Forschung und nehmen zu vielen aktuellen Themen pointiert in der Öffentlichkeit Stellung.

49,2

Kirchensteuern, Immobilien und allg. Finanzwirtschaft

Kirchensteuern müssen ermittelt und eingezogen werden (teils von der ELKB direkt, teils mithilfe der Finanzämter), alle kirchlichen Immobilien und Finanzen werden sorgfältig verwaltet.

61,1

Leitung und Verwaltung, zentrale Aufgaben

Ein effizientes Management macht kirchliches Leben möglich. Die Landessynode, unser „Kirchenparlament“, trifft sich zweimal im Jahr, um über aktuelle Fragen und den künftigen Weg der Kirche zu beraten. Der Landeskirchenrat und der Landessynodalausschuss tagen monatlich.

37,7

Diakonie, Gesellschaft, Umwelt

In Not geratene, benachteiligte oder bedürftige Menschen stehen seit jeher im Fokus kirchlicher Arbeit – mehr dazu finden Sie auf der Rückseite.

45,3

Projekte

Neben den laufenden Verpflichtungen investiert die ELKB auch in einzelne Projekte mit inhaltlich relevanten Schwerpunkten.

Gesamterlöse 2024



953,2

Erträge aus der Vermögensverwaltung

50,7

Mit Kapitalanlagen und Immobilien sichern wir unsere Verpflichtungen ab – beispielsweise Pensionen für ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dabei wird das Vermögen gewissenhaft, wirtschaftlich und nachhaltig (90 Prozent) investiert.

Kirchensteuern

770,0

Damit werden die allermeisten Aufwendungen der Landeskirche finanziert. Das Kirchgeld dagegen hilft den Gemeinden vor Ort und wird auch direkt von ihnen erhoben.

Zuschüsse von Dritten

40,7

Für gemeinsame Aufgaben von Staat und Kirche – etwa bei Hochschulen in kirchlicher Trägerschaft oder in der Erwachsenenbildung – erhalten wir Zuschüsse. Weitere Zahlungen kommen von der EKD.

Erträge aus kirchlicher und diakonischer Arbeit

74,7

Das sind vor allem Zahlungen für kirchliche Lehrkräfte an öffentlichen Schulen sowie Teilnahme- und Übernachtungsgebühren in kirchlichen Tagungsstätten und Bildungshäusern.

Sonstige ordentliche Erträge

13,8

Darunter werden alle übrigen Erträge zusammengefasst, die mit der kirchlichen Tätigkeit zusammenhängen.

Kollekten und Spenden

3,3

Nicht alle Aufgaben der Landeskirche können mithilfe der Kirchensteuer unterstützt werden und sind deshalb auf zusätzliche Ressourcen angewiesen.